

Satzung

der Gemeinde Bietigheim über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen im Geltungsbereich von Bebauungsplänen

Gemäß § 19 Abs. 1 Satz 1 des des Baugesetzbuches und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Bietigheim in seiner öffentlichen Sitzung vom 03. Februar 1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf alle derzeit rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Gemeinde Bietigheim im Sinne des § 30 BauGB. Die genaue Bezeichnung der einzelnen Bebauungspläne ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Gegenstand der Satzung

Im Geltungsbereich nach § 1 bedarf die Teilung eines Grundstücks für ihre Wirksamkeit der Genehmigung durch die Gemeinde Bietigheim.

§ 3

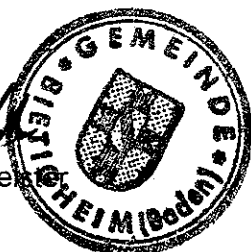
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Bietigheim, 12. Februar 1998

Ernst Kopp

Ernst Kopp, Bürgermeister



Anlage zur Satzung der Gemeinde Bietigheim über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen im Geltungsbereich von Bebauungsplänen.

Bebauungsplan	vom
Breithalbjeuchen/Pfaffenpfädel	27.02.1997
Außen am Ötigheimer Weg, I	14.09.1973
Außen am Ötigheimer Weg, II	26.04.1984
Am Schlangenrain	19.05.1994
Zink- u. Bergäcker	07.03.1969
Zink- u. Bergäcker Rest	21.11.1969
Brühlwiese	18.08.1967
Langgewann	30.10.1985
Obere Hardt	22.10.1985